



EUROPÄISCHE ZENTRALBANK

EUROSYSTEM

22. August 2007

PRESSEMITTEILUNG

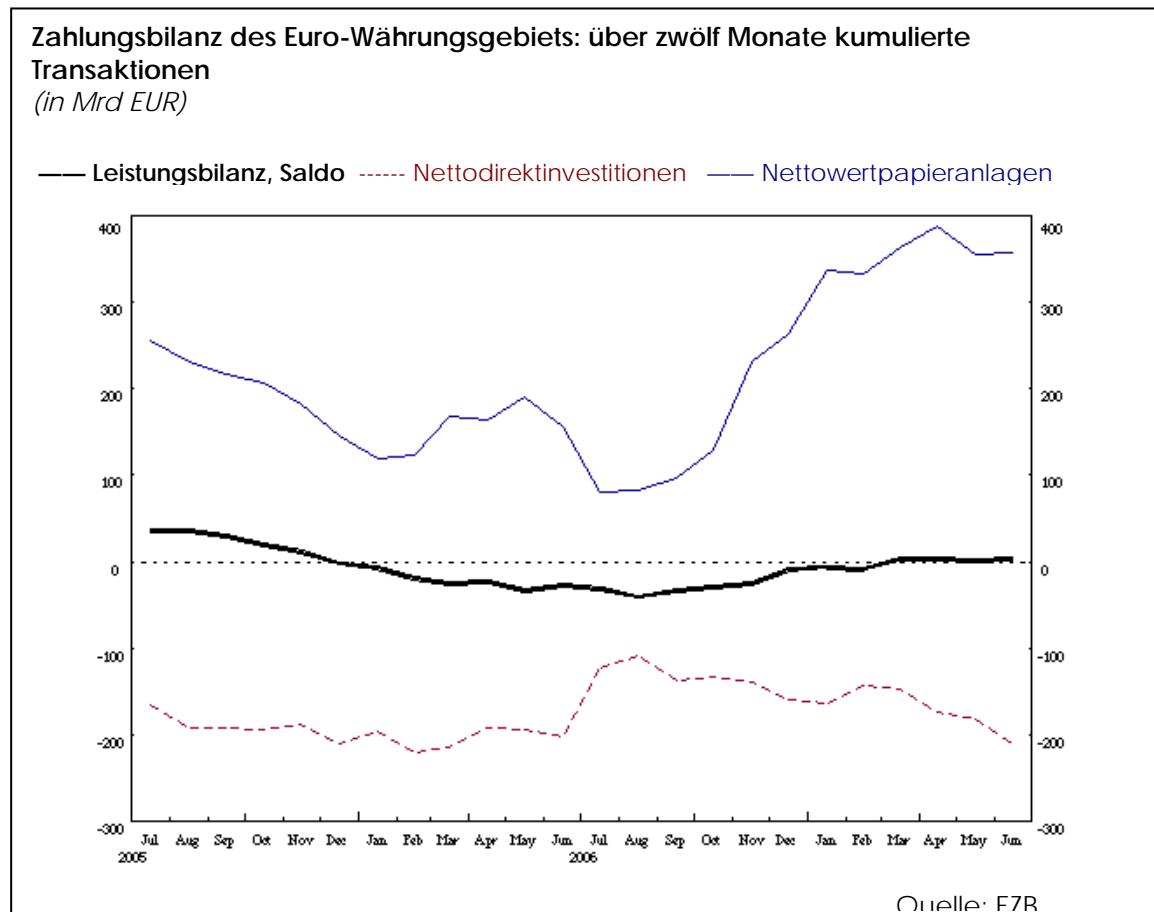
DIE ZAHLUNGSBILANZ DES EURO-WÄHRUNGSGEBIETS (Juni 2007)

Im Juni 2007 wies die saison- und kalenderbereinigte Leistungsbilanz des Euro-Währungsgebiets einen Überschuss von 5,9 Mrd EUR aus. Dahinter verbargen sich Überschüsse im Warenhandel und im Dienstleistungsverkehr, die ein Defizit bei den laufenden Übertragungen überwogen. In der Kapitalbilanz waren bei den Direktinvestitionen und Wertpapieranlagen zusammengenommen per saldo Mittelzuflüsse in Höhe von 25 Mrd EUR zu verzeichnen. Dafür waren Nettokapitalzuflüsse bei den Wertpapieranlagen verantwortlich, die durch Nettokapitalabflüsse im Bereich der Direktinvestitionen teilweise wettgemacht wurden. Die Nettokapitalzuflüsse bei den Wertpapieranlagen sind hauptsächlich auf den Nettoerwerb von Aktien und Investmentzertifikaten des Euro-Währungsgebiets durch Ansässige außerhalb des Euroraums zurückzuführen.

Leistungsbilanz

Die *Leistungsbilanz* des Euro-Währungsgebiets wies im Juni 2007 einen saison- und kalenderbereinigten Überschuss von 5,9 Mrd EUR aus (in nicht saisonbereinigter Betrachtung entspricht dies einem Überschuss von 11,4 Mrd EUR). Darin spiegelten sich Überschüsse im *Warenhandel* (7,0 Mrd EUR) und bei den *Dienstleistungen* (3,9 Mrd EUR) wider, die lediglich teilweise von einem Defizit bei den *laufenden Übertragungen* (4,9 Mrd EUR) aufgezehrt wurden. Der Saldo bei den *Erwerbs- und Vermögenseinkommen* war ausgeglichen.

Bei der über zwölf Monate kumulierten, kalenderbereinigten *Leistungsbilanz* wurde im Juni 2007 ein Überschuss von 3,2 Mrd EUR verzeichnet (d. h. knapp 0,1 % des BIP), verglichen mit einem Defizit von 24,1 Mrd EUR im entsprechenden Vorjahrszeitraum. Dieser Vorzeichenwechsel war in erster Linie das Ergebnis einer Zunahme des Überschusses im *Warenhandel* (um 32,2 Mrd EUR), der zum Teil durch einen Anstieg des Defizits bei den *laufenden Übertragungen* (um 6,3 Mrd EUR) kompensiert wurde.



Kapitalbilanz

In der Kapitalbilanz war im Juni 2007 bei den *Direktinvestitionen und Wertpapieranlagen zusammengenommen* per saldo ein Mittelzufluss in Höhe von 25 Mrd EUR zu verzeichnen, der sich aus Nettokapitalzuflüssen bei den *Wertpapieranlagen* (70 Mrd EUR) ergab, die durch Nettokapitalabflüsse bei den *Direktinvestitionen* (45 Mrd EUR) teilweise kompensiert wurden.

Die Entwicklung im Bereich der *Direktinvestitionen* war durch Mittelabflüsse beim *Beteiligungskapital und den reinvestierten Gewinnen* (per saldo 32 Mrd EUR) und bei

den *sonstigen Anlagen*, vor allem Krediten zwischen verbundenen Unternehmen (per saldo 13 Mrd EUR) bedingt.

Im *Wertpapierverkehr* lässt sich der Nettokapitalzufluss bei den *Aktien und Investmentzertifikaten* (81 Mrd EUR) hauptsächlich mit dem Nettoerwerb dieser Papiere des Euroraums durch Gebietsfremde erklären. Dagegen trugen Nettoverkäufe von *Geldmarktpapieren* durch Gebietsfremde dazu bei, dass es per saldo zu einem Mittelabfluss bei den Schuldverschreibungen um 11 Mrd EUR kam.

Im *übrigen Kapitalverkehr* ergaben sich Nettokapitalabflüsse in Höhe von 57 Mrd EUR, wofür im Wesentlichen die Mittelabflüsse bei den *MFIs ohne Eurosystem* (36 Mrd EUR), bei den *übrigen Sektoren* (16 Mrd EUR) und beim *Staat* (12 Mrd EUR) verantwortlich waren.

Die *Währungsreserven* (ohne Bewertungseffekte) nahmen um 2 Mrd EUR zu. Der [vom Eurosystem gehaltene Bestand an Währungsreserven](#) belief sich Ende Juni 2007 auf 325 Mrd EUR.

Im Zwölfmonatszeitraum bis Juni 2007 kam es bei den *Direktinvestitionen und Wertpapieranlagen zusammengenommen* zu kumulierten Mittelzuflüssen von per saldo 145 Mrd EUR, verglichen mit Nettoabflüssen von 46 Mrd EUR ein Jahr zuvor. Maßgeblich für diesen Umschwung waren höhere Nettokapitalzuflüsse bei den *Wertpapieranlagen* (356 Mrd EUR nach 156 Mrd EUR), während bei den *Direktinvestitionen* per saldo etwas höhere Mittelabflüsse als im vorherigen Zwölfmonatszeitraum verzeichnet wurden (210 Mrd EUR im Vergleich zu 202 Mrd EUR). Die Entwicklung bei den *Wertpapieranlagen* spiegelte weitgehend den verstärkten Erwerb von *Anleihen* des Euro-Währungsgebiets durch Gebietsfremde (510 Mrd EUR gegenüber 238 Mrd EUR) wider.

Datenrevisionen

Neben den Zahlungsbilanzdaten für Juni 2007 enthält diese Pressemitteilung auch Datenrevisionen für Mai 2007, die sich jedoch kaum auf die bereits veröffentlichten Angaben auswirken.

Zusätzliche Informationen zur Zahlungsbilanz und zum Auslandsvermögensstatus des Euro-Währungsgebiets

Eine vollständige Reihe aktualisierter Statistiken zur Zahlungsbilanz und zum Auslandsvermögensstatus des Euro-Währungsgebiets steht auf der Website der EZB im Abschnitt „Statistics“ unter [„Data services/Latest monetary, financial markets and](#)

[balance of payments statistics](#)“ zur Verfügung. Diese Statistiken sowie historische Zeitreihen zur Zahlungsbilanz des Euro-Währungsgebiets können auch über das [Statistical Data Warehouse \(SDW\)](#) der EZB heruntergeladen werden. Die Ergebnisse bis Juni 2007 werden zudem im EZB-Monatsbericht vom September 2007 und im „Statistics Pocket Book“ veröffentlicht. [Detaillierte methodische Erläuterungen](#) sind auf der Website der EZB abrufbar. Die nächste Pressemitteilung zur monatlichen Zahlungsbilanz des Euro-Währungsgebiets erscheint am 21. September 2007.

Anhang

Tabelle 1: Leistungsbilanz des Euro-Währungsgebiets – saison- und kalenderbereinigte Angaben

Tabelle 2: Monatliche Zahlungsbilanz des Euro-Währungsgebiets – nicht saisonbereinigte Angaben

Europäische Zentralbank
Direktion Kommunikation
Abteilung Presse und Information
Kaiserstraße 29, D-60311 Frankfurt am Main
Tel.: +49 (69) 1344-8304 • Fax: +49 (69) 1344-7404
Internet: www.ecb.europa.eu
Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.

Tabelle 1: Leistungsbilanz des Euro-Währungsgebiets

(in Mrd EUR; Transaktionen, saison- und kalenderbereinigt)

	Kumulierte Zahlen über einen Zeitraum von zwölf Monaten bis		2006						2007					
	Juni 2006	Juni 2007	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni
LEISTUNGSBILANZ	-24,1	3,2	-3,9	-3,6	3,1	0,9	-0,6	6,5	2,1	-3,8	6,0	-1,6	-7,8	5,9
Einnahmen	2 211,1	2 465,4	191,7	195,8	202,5	200,9	202,5	215,1	203,8	213,3	212,0	204,9	206,3	216,5
Ausgaben	2 235,2	2 462,2	195,6	199,4	199,4	200,1	203,1	208,6	201,6	217,1	206,0	206,5	214,2	210,6
Warenhandel	18,7	50,9	-1,0	0,3	5,0	4,3	7,0	4,3	3,6	3,5	8,3	4,7	4,1	7,0
Einnahmen (Ausfuhr)	1 306,1	1 451,5	113,3	116,0	121,1	119,5	122,1	124,2	119,7	123,0	123,1	122,6	120,9	126,0
Ausgaben (Einfuhr)	1 287,4	1 400,6	114,4	115,7	116,1	115,3	115,0	119,9	116,1	119,6	114,8	117,9	116,9	119,0
Dienstleistungen	37,5	37,2	3,0	2,9	2,7	1,5	2,7	3,9	2,6	3,5	4,6	3,2	2,7	3,9
Einnahmen (Ausfuhr)	421,3	443,4	35,5	35,6	35,9	35,6	36,6	36,8	37,1	37,9	38,4	37,7	37,5	38,9
Ausgaben (Einfuhr)	383,8	406,2	32,5	32,7	33,1	34,1	33,9	33,0	34,5	34,4	33,9	34,5	34,7	35,1
Erwerbs- und Vermögenseinkommen	-11,1	-9,4	0,7	-0,4	1,6	2,0	-2,0	2,4	0,8	-3,7	0,3	-0,8	-10,3	-0,1
Einnahmen	398,5	482,0	36,0	36,9	38,2	37,6	37,9	44,2	42,2	40,3	45,5	38,7	39,1	45,3
Ausgaben	409,6	491,5	35,2	37,3	36,6	35,6	39,9	41,9	41,5	44,0	45,3	39,4	49,5	45,3
Laufende Übertragungen	-69,2	-75,5	-6,7	-6,4	-6,2	-6,9	-8,3	-4,0	-4,8	-7,1	-7,1	-8,8	-4,4	-4,9
Einnahmen	85,2	88,4	6,8	7,3	7,4	8,2	5,9	9,9	4,8	12,1	5,0	5,9	8,8	6,3
Ausgaben	154,4	163,9	13,5	13,7	13,6	15,1	14,2	13,9	9,6	19,1	12,1	14,6	13,1	11,2

Quelle: EZB.

Tabelle 2: Monatliche Zahlungsbilanz des Euro-Währungsgebiets
(in Mrd EUR; Transaktionen, nicht saisonbereinigt)

	Kumulierte Zahlen über einen Zeitraum von zwölf Monaten bis											
	Juni 2006			Juni 2007			Mai 2007 (revidiert)					
	Saldo	Einnahmen	Ausgaben	Saldo	Einnahmen	Ausgaben	Saldo	Einnahmen	Ausgaben	Saldo	Einnahmen	Ausgaben
LEISTUNGSBILANZ	-28,0	2 214,9	2 242,9	2,6	2 458,5	2 455,9	- 14,0	209,0	223,1	11,4	226,3	215,0
Warenhandel	18,9	1 310,8	1 292,0	51,5	1 446,4	1 394,9	4,2	123,2	118,9	10,1	129,3	119,2
Dienstleistungen	37,2	421,6	384,4	37,1	442,0	404,8	3,9	37,7	33,7	6,3	41,0	34,7
Erwerbs- und Vermögenseinkommen	-10,8	400,6	411,3	-9,0	482,6	491,6	-17,3	41,3	58,6	-0,4	50,4	50,9
Laufende Übertragungen	-73,3	81,8	155,2	-77,1	87,5	164,5	-4,9	6,9	11,8	-4,6	5,6	10,2
VERMÖGENS- ÜBERTRAGUNGEN	10,6	23,7	13,0	14,8	25,9	11,1	1,9	2,6	0,7	0,2	0,9	0,7
	Saldo	Aktiva	Passiva	Saldo	Aktiva	Passiva	Saldo	Aktiva	Passiva	Saldo	Aktiva	Passiva
KAPITALBILANZ¹⁾	102,2			-28,4			1,1			-40,5		
DIREKTINVESTITIONEN²⁾	-202,2	-377,8	175,6	-210,3	-343,9	133,6	-13,4	-32,9	19,5	-44,8	-50,2	5,4
Beteiligungskapital und reinvestierte Gewinne	-171,8	-312,0	140,3	-166,0	-260,3	94,2	-3,5	-28,0	24,5	-31,5	-35,6	4,2
Sonstige Anlagen (v. a. Kredite zwischen verbundenen Unternehmen)	-30,5	-65,8	35,3	-44,3	-83,7	39,4	-10,0	-4,9	-5,0	-13,3	-14,5	1,2
WERTPAPIERANLAGEN	156,1	-444,7	600,8	355,7	-539,6	895,3	5,0	-60,3	65,3	70,2	-33,7	103,9
Aktien und Investmentzertifikate	191,9	-169,9	361,8	247,8	-85,7	333,4	10,8	-2,4	13,2	80,7	5,4	75,3
Schuldverschreibungen	-35,8	-274,8	239,0	107,9	-454,0	561,9	-5,8	-57,9	52,1	-10,5	-39,1	28,6
Anleihen	-19,9	-257,5	237,6	163,6	-346,9	510,4	-11,5	-47,9	36,4	3,4	-27,7	31,1
Geldmarktpapiere	-15,9	-17,3	1,5	-55,6	-107,1	51,4	5,7	-10,0	15,6	-13,9	-11,5	-2,4
NACHRICHTLICH: DIREKTINVESTITIONEN UND WERTPAPIERANLAGEN ZUSAMMENGENOMMEN	-46,1	-822,5	776,4	145,3	-883,6	1 028,9	-8,5	-93,3	84,8	25,4	-83,9	109,3
FINANZDERIVATE (SALDO)	-16,6			-22,4			-1,9			-7,1		
ÜBRIGER KAPITALVERKEHR	149,8	-566,5	716,3	-140,0	-1 063,1	923,1	12,3	-63,4	75,6	-56,9	-5,9	-51,1
Eurosystem	10,6	-2,5	13,1	16,4	-9,2	25,6	-3,3	-2,5	-0,8	7,0	-1,6	8,6
Staat	-0,6	2,1	-2,7	-0,6	-5,0	4,4	-5,1	-4,8	-0,3	-12,2	-11,9	-0,3
Darunter: Bargeld und Einlagen	-4,9	-4,9		-5,1	-5,1		-5,0	-5,0		-8,2	-8,2	
MFIs (ohne Eurosystem)	108,6	-366,8	475,4	-42,3	-742,9	700,7	49,4	-27,2	76,5	-35,9	30,7	-66,7
Langfristig	-31,1	-85,9	54,8	-133,7	-265,9	132,2	13,1	-25,1	38,2	-35,4	-41,0	5,7
Kurzfristig	139,8	-280,9	420,7	91,5	-477,0	568,5	36,3	-2,1	38,3	-0,6	71,8	-72,3
Übrige Sektoren	31,2	-199,3	230,5	-113,5	-306,0	192,5	-28,7	-28,9	0,2	-15,8	-23,1	7,3
Darunter: Bargeld und Einlagen	-5,9	-5,9		-21,1	-21,1		-1,3	-1,3		-2,6	-2,6	
WÄHRUNGSRESERVEN	15,1	15,1		-11,4	-11,4		-0,7	-0,7		-1,9	-1,9	
Restposten	-84,8			11,0			11,0			28,9		

Quelle: EZB.

1) Kapitalbilanz: Zuflüsse (+); Abflüsse (-). Währungsreserven: Zunahme (-); Abnahme (+).

2) Direktinvestitionen: Aktiva = Direktinvestitionen außerhalb des Euro-Währungsgebiets; Passiva = Direktinvestitionen im Euro-Währungsgebiet.